

29.06.2020 - 16:03 Uhr

POL-ME: Seniorin übergibt Koffer mit Silberbesteck an mutmaßliche Betrüger - Polizei bittet um Zeugenhinweise und warnt vor falschen Polizeibeamten - Essen / Velbert / Kreis Mettmann - 2006188

Wenn der angebliche Polizist wie folgt vorgeht:

Werden Sie nach **Geld** gefragt? → **Auflegen!**

Werden Sie nach **Wertsachen** gefragt? → **Auflegen!**

Werden Sie zu **Verschwiegenheit** aufgefordert?
→ **Auflegen!**

Sollen Sie **mit der 110 verbunden** werden?
→ **Auflegen!**

Immer **selber auflegen** und **selber** die 110 wählen!

Niemals Wertsachen an die Polizei **aushändigen!**

Impressum (V.i.S.d.P.)

Leitender Polizeidirektor Manfred Frorath

Adalbert-Bach-Platz 1
40882 Mettmann
Tel.: 02104-982-0

E-Mail: Poststelle.Mettmann@polizei.nrw.de

Mettmann (ots) - Wegen des lokalen Bezugs nach Velbert, aber auch zur wiederholten Warnung vor der Betrugs-Masche von "Falschen Polizeibeamten" im gesamten Kreis Mettmann, geben wir nachfolgend eine aktuelle Pressemitteilung unserer Kolleginnen und Kollegen aus dem benachbarten Essen weiter. Medienanfragen zu diesem speziellen Fall beantwortet ausschließlich die Polizeipressestelle in Essen, Telefon: 0201-829 1065 (außerhalb der Bürodienstzeit 0201-829 7230).

"45239 E.-Heidhausen/42549 Velbert:

Eine Seniorin aus Heidhausen erhielt am Mittwoch, 24. Juni, mehrere Anrufe von Kriminellen, die sich als Polizeibeamte ausgaben. Sie erzählten der Seniorin, dass in der Nachbarschaft eingebrochen wurde und nun auch ihr Vermögen in Gefahr sei. Die Betrüger forderten sie auf, ihre Wertgegenstände deshalb an die Anrufer zu übergeben. Daraufhin packte die Seniorin ein wertvolles und umfangreiches Silberbesteck in vier Koffer und begab sich mit ihrem Auto zu einem zuvor verabredeten Übergabeort in Velbert. Gegen 15.45 Uhr übergab die Seniorin die Koffer an der Bushaltestelle "Parkstraße" an der Friedrich-Ebert-Straße in Velbert an eine unbekannte Frau, die dann über die Parkstraße in Richtung Waldfriedhof lief. Möglicherweise stand dort ein Auto bereit, in das sie die schweren Koffer einlud.

Die Abholerin ist etwa 20 bis 25 Jahre alt, zirka 1,60 Meter groß und schlank. Sie hat blonde Haare und trug Jeans und eine schwarze Bluse.

Während der nächsten zwei Tage erhielt die Heidhauserin weitere betrügerische Anrufe. Am Freitag, 26. Juni, forderte ein Anrufer sie auf, eine größere Summe Bargeld von ihrem Konto abzuheben. Diesmal konnte der Betrug jedoch Dank eines aufmerksamen Bankmitarbeiters verhindert werden.

Die Polizei bittet nun um Zeugenhinweise und fragt: Wer hat am Mittwoch, 24. Juni, an der Haltestelle "Parkstraße" oder in der Parkstraße Verdächtiges beobachtet oder kann Hinweise auf die unbekannte Abholerin geben? Während der Übergabe hielt gerade ein Bus der Linie 169 der Ruhrbahn an der Haltestelle, sodass möglicherweise auch Fahrgäste hilfreiche Beobachtungen gemacht haben. Zeugen, die Hinweise auf die unbekannte Frau geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0201/829-0 beim zuständigen Kriminalkommissariat 21 in Essen zu melden.

Außerdem warnt die Polizei vor der Betrugsmasche der falschen Polizeibeamten, mit der Kriminelle immer wieder versuchen, Seniorinnen und Senioren um ihr Ersparnis zu betrügen. Deshalb: Hinterfragen Sie verdächtige und aufdringliche Anrufe und geben Sie niemals Auskunft über Ihre Vermögensverhältnisse! Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an Fremde und lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung! Warnen Sie Ihre älteren Angehörigen, Bekannten und Nachbarn vor derartigen Betrugsmaschen und erstatten Sie Anzeige, wenn Sie oder Ihre Angehörigen Opfer von Betrügern wurden! /bw"

Rückfragen von Medienvertretern/Journalisten bitte an:

Polizei Essen/ Mülheim an der Ruhr
Pressestelle

Telefon: 0201-829 1065 (außerhalb der Bürodienstzeit 0201-829 7230)

Fax: 0201-829 1069

E-Mail: pressestelle.essen@polizei.nrw.de

https://twitter.com/Polizei_NRW_E

<http://www.facebook.com/PolizeiEssen>

Medieninhalte



Rückseite des polizeilichen Präventions-Flyers



Vorsicht bei den Anrufen "falscher Polizeibeamter" / Auflegen ist nicht unhöflich!

Original-Content von: Polizei Mettmann, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43777/4637919> abgerufen werden.